



# Mitteilungs- und Amtsblatt



der Gemeinde Heinrichsthal

JAHRGANG 45

AUSGABE 04

19.02.2016

## Begehung der Feldwege Bauausschuss – Sitzung am Samstag 5. März 2016 um 14.30 Uhr

In der Bürgerversammlung im November 2015 wurde eine gemeinsame Begehung unserer Feldwege angeregt. Vor allem die Wege die oft auch als Lauf- und Wanderwege genutzt werden sollten begangen werden.

Die Begehung findet im Rahmen einer Sitzung des Bauausschusses am

**Samstag, 5.3.2016 um 14.30 Uhr**  
statt. Treffpunkt: Ortsmitte.

Zugesagt haben bereits die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft, die den Wegeunterhalt leistet.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Sollte an diesem Tag Schnee liegen wird der Termin verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt (wird dann rechtzeitig bekanntgegeben) nachgeholt.

Guido Schramm  
Bürgermeister

## Sitzungsniederschriften des Gemeinderates

Nach Beschluss des Gemeinderates werden ab 2016 die Sitzungsniederschriften des Gemeinderates auf der Homepage der Gemeinde ([www.heinrichsthal.de/rathausverwaltung/sitzungsprotokolle/](http://www.heinrichsthal.de/rathausverwaltung/sitzungsprotokolle/)) ungekürzt veröffentlicht (öffentlicher Teil).

Die Veröffentlichung erfolgt nach der Genehmigung im Gemeinderat. Dies ist in der Regel immer nach der nächsten Sitzung. Die Niederschrift der Januar-Sitzung ist bereits veröffentlicht.

**Hochspessart-Gemeinschaft  
Heinrichsthal**

*Ein schönes Dorf!*

**sauber, gepflegt und modern**

**Schützt Menschenleben –  
langsam fahren!**



## **Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117**

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

### **Notbereitschaft der Apotheken: Sa. 20.2.2016**

Schwanen-Apotheke, A`burg  
Johannes-Apotheke, Johannesburg

### **So. 21.2.2016**

Strauß-Apotheke, Aschaffenburg  
Ruprecht-Apotheke, Alzenau

### **Sa. 27.2.2016**

Spessart-Apotheke, Goldbach  
Stern-Apotheke, Mainaschaff  
Felix-Apotheke, Heimbuchenthal

### **So. 28.2.2016**

City-Apotheke, Aschaffenburg  
Burg-Apotheke, Alzenau

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

**[www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)**

abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

### **Medikamente Notdienst**

Tel. 06021/22633

### **Zahnärztlicher Notdienst:**

Tel. 06021/80700

### **Giftnotruf Mainz**

Tel. 06131/19240

### **Notrufe**

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

### **Sammlung Problemabfälle am 23. Februar 2016 von 14.30 - 16.30 Uhr an der Spessarthalle:**

Die richtige Entsorgung der Problemabfälle ist besonders wichtig, denn bei ihnen handelt es sich um Stoffe, die Wasser, Boden und Luft stark gefährden können, wenn sie falsch entsorgt werden.

Problemabfälle sind zum Beispiel:

- Farben und Lacke,
- ölverunreinigte Gegenstände,
- organische Lösungsmittel,
- Pflanzen- und Holzschutzmittel,
- Batterien,
- Leuchtstoffröhren,
- Energiesparlampen,
- Fieberthermometer,
- Fotochemikalien,
- Säuren und Laugen
- und vieles mehr.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Produkt als Problemabfall einstufen müssen, fragen Sie Ihren Abfallberater beim Landratsamt (Tel. 06021/394407).

Viele Produkte, z. B. Batterien oder Reinigungsmittel, können je nach Zusammensetzung mehr oder weniger schadstoffhaltig sein.


Ein Hinweis auf die (relative) Umweltfreundlichkeit eines Produktes gibt der Blaue Umweltengel.

Das Symbol Blauer Engel dürfen nur Produkte tragen, die im Vergleich zu ähnlichen umweltfreundlicher sind.

Noch besser ist es natürlich, auf Schadstoffe zu verzichten.

Altöl wird bei der Problemabfallsammlung des Landkreises nicht angenommen, da seit vielen Jahren alle Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl zur Rücknahme und Entsorgung des Altöls verpflichtet sind. Da das Batteriegesetz bestimmt, dass gebrauchte Batterien und Akkumulatoren von den Verkäufern dieser Produkte in der Verkaufsstelle oder deren unmittelbarer Nähe kostenfrei zurückgenommen werden müssen, können sie auch an diesen Stellen abgegeben werden. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden auch nach Umsetzung des Elektro- und Elektronikgesetzes weiterhin bei der Problemabfallsammlung angenommen. Jeder Landkreisbürger kann seine Problemabfälle an jeder Sammelstelle in jeder Gemeinde des Landkreises abgeben; die Problemabfälle werden dort kostenfrei angenommen.

## Abfallentsorgungstermine

|   |     |        |                |
|---|-----|--------|----------------|
|   | Sa. | 27.02. | Recyclinghof   |
|   | Di. | 01.03. | Restmüll       |
|  | Fr. | 04.03. | Papiersammlung |
|   | Sa. | 05.03. | Recyclinghof   |
|   | Di. | 08.03. | Biomüll        |
|   | Sa. | 12.03. | Recyclinghof   |

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

### Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Hinweise zur Entsorgung bestimmter Abfälle finden Sie im Abfallkalendar 2016.

### Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Nur noch bis 31. März: Freiwillige Beiträge für 2015. Mit freiwilligen Beiträgen Ansprüche sichern oder erhöhen. Freiwillige Beiträge für das Jahr 2015 müssen spätestens bis zum 31. März 2016 eingezahlt sein. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Der monatliche Beitrag kann zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.131,35 Euro in beliebiger Höhe entrichtet werden. Mit freiwilligen Beiträgen können versicherungsrechtliche Voraussetzungen für Reha-Leistungen und verschiedene Rentenarten erfüllt und Rentenansprüche gesichert

oder erhöht werden. Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung



## **BIZ dich schlau!: Berufe im Gesundheitswesen**

Am Dienstag, den 1. März findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen statt.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude). Einen Einblick in die Bereiche Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Entbindungspflege sowie Operationstechnische Assistenten geben Dr. Mechthild Löwenstein, Leiterin der Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege, und Bernhard Freudenberger, Leiter der Schule für Operationstechnische Assistenten am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau.

Telefonische Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter [Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de).

## **BIZ dich schlau!: Heilerziehungspfleger, Heilerziehungspflegehelfer & Heilpädagoge**

Am Donnerstag, den 3. März um 15 Uhr informiert Jutta Schneider, Schulleiterin der Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Aschaffenburg, über die schulische Ausbildung zum Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegehelfer. Im Anschluss ab 16.30 Uhr referiert Tanja Stenger, Schulleiterin der 2015 neugegründeten Fachakademie für Heilpädagogik Aschaffenburg, über die Zugangsvoraussetzungen, Rahmenbedingungen und Einsatzgebiete der schulischen berufsbegleitenden Ausbildung zum Heilpädagogen.

Die Vorträge finden im Berufsinformationszentrum (Kinopolis-Gebäude), Goldbacher Straße 25-27, 63739 Aschaffenburg statt. Anmeldung unter Telefonnummer 06021 390 360 oder [Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de)



Durchführung der besonderen Leistungsfeststellung zum Erwerb des Qualifizierenden Abschlusses im Schuljahr 2015/16 an der Mittelschule Schöllkrippen

Schöllkrippen. An der besonderen Leistungsfeststellung zum Erwerb des Qualifizierenden Abschlusses an Mittelschulen können auch Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler der Mittelschule Schöllkrippen

sind. Die Bewerber müssen jedoch im Einzugsgebiet wohnen und sich bis spätestens Freitag, 26.02.2016 anmelden. Antragsformulare sind im Sekretariat montags bis freitags in den Vormittagsstunden erhältlich. Wer sich über Termine, Ablauf und Besonderheiten des „Quali 2016“ näher informieren möchte, wird gebeten, den Informationsabend am Dienstag, dem 23. Februar, um 19:00 Uhr in der Mittelschule Schöllkrippen zu besuchen.



**Neu!! Neu!!**

## **8021 - Heinrichsthal „Erste Hilfe- Kinder- notfälle“**

**Alle Altersgruppen sind  
willkommen – auch für  
Oma und Opa!!**

Jedes Jahr ereignen sich tausend Unfälle mit Kindern, im häuslichen Bereich, im Kindergarten, in der Schule und auf der Straße. Dies sind z.B. Stürze vom Fahrrad, von der Schaukel, vom Klettergerüst. Verbrennungen, Verbrühungen und Stromunfälle aus Unachtsamkeit sind häufige Unfallursachen, hier muss schnelle Erste Hilfe geleistet werden, vor allem unter Berücksich-

tigung der eigenen Sicherheit. Daneben gibt es Erkrankungen im Kindesalter, die zu Atemnot oder Atemstillstand führen können. Auch Verschlucken, vor allem bei Kindern von 1 – 3 Jahren, kann zu Atemstillstand führen. Ertrinkungsunfälle oder Beinahe-Ertrinken ist eine häufige Ursache von Atem- oder Herzstillstand. Krampfanfälle im Kindesalter (z.B. Fieberkrampf, Epilepsie) gilt es zu erkennen. Herzerkrankungen können zu Herzstillstand führen. Um Notfälle zu meiden und wenn es nötig auch richtig einzuschätzen um dann Maßnahmen zur Lebensrettung zu ergreifen, sollen die Lehrgänge „Erste Hilfe am Kind“ die nötigen Grundlagen in Theorie und Praxis schaffen!

**Info:** Bitte ein Getränk und Vesper mitbringen!

Leitung: Andrea Heeg  
Termin: Samstag, 27.02.2016  
09:00 Uhr-16:30 Uhr  
Teilnehmer: mind. 10 Teilnehmer  
Gebühr: 45,00 Euro  
Ort: Heinrichsthal,  
Bürgerzentrum Alte Schule

**Anmeldung:**  
[marlen.wenzel@vhs-kahlgrund-spessart.de](mailto:marlen.wenzel@vhs-kahlgrund-spessart.de)  
Tel. 06020/977977  
[rosalie.schramm@vhs-kahlgrund-spessart.de](mailto:rosalie.schramm@vhs-kahlgrund-spessart.de)  
Tel. 06020/8263 nur abends!

## **Evangelische Termine**

### **Sonntag, 21. Februar:**

kein Gottesdienst

### **Sonntag, 28. Februar:**

15 Uhr Ordination Pfr. Ulrich Hallensleben in St. Matthäus, Schweinheim

### **Sonntag, 6. März:**

10 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Ulrich Hallensleben in der Petruskirche, anschl. Kirchenkaffee mit Grußworten und Kennenlernen im Gemeindehaus

### **Sonntag, 13. März:**

9.30 Uhr Gottesdienst in Laufach  
11 Uhr Gottesdienst in Mespelbrunn

### **Kinder- und Jugendchor "Ohrwürmer"**

Probe freitags: [www.ohrwuermer-laufach.de](http://www.ohrwuermer-laufach.de)

### **Senioren-Tanztreff "Tanz mit bleib fit"**

wöchentlich mittwochs, 9.30-11 Uhr

Pfr. Thomas Gitter (Vakanzvertreter), Hüttengasse 19, 63846 Laufach  
Tel: 06093-584 und  
[pfarramt.laufach@elkb.de](mailto:pfarramt.laufach@elkb.de)

## **Öko-Tipp**

### **Die schlimmsten Öko-Sünden in der Küche**

#### **4. Stromschlucker kaufen**

Grundsätzlich sollten Sie nicht

ständig neue Geräte kaufen, nur weil es etwas Neues auf dem Markt gibt. Wenn es aber soweit ist, dass Sie Herd, Kühlschrank oder Spülmaschine ersetzen müssen, dann achten Sie beim Kauf unbedingt auf die Energieeffizienz der Geräte! Die Energieeffizienzklasse finden Sie auf jedem Haushaltsgerät. Die derzeit energiesparendsten Geräte sind mit einem A+++-Sticker gekennzeichnet, A++ und A+ sind immer noch ok. Auch wenn solche Geräte in der Anschaffung manchmal teurer sind als weniger effiziente: Der Mehrpreis lohnt sich, denn langfristig sparen Sie mit einem energieeffizienten Gerät richtig viel Strom und damit bares Geld. Mehr Infos finden Sie bei:

<http://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/energiesparen/elektrogeraete.html>

#### **5. Essen in Alufolie & Frischhaltefolie wickeln**

Essensreste, Pausenbrote und angeschnittenes Obst und Gemüse verpacken viele am liebsten in Frischhalte- oder Alufolie. Beides ist umweltschädlich und ungesund: Kunststoff basiert auf Erdöl und kann gesundheitsschädliche Chemikalien freisetzen, Alu ist in der Herstellung extrem energieaufwändig und wird immer wieder mit verschiedenen Krankheiten (u. A.

Brustkrebs und Alzheimer) in Verbindung gebracht. Besser: Halbe Tomaten, Zwiebeln oder Äpfel einfach flach auf einen Teller in den Kühlschrank legen, Pausenbrot und Essensreste in Brotdosen oder leere Schraubgläser packen.

## **6. Sich von Fertiggerichten ernähren**

Auch die bestausgestattete Öko-Küche ist nichts wert, wenn nicht darin gekocht wird. Wer sich nur oder vorwiegend von Fertiggerichten ernährt, stopft sich meist mit künstlichen Zusatzstoffen voll, von denen viele bedenklich sind. Auch in Bio-Qualität sind Fertigpizza oder Fischstäbchen alles andere als gesund.

Durch Fertiggerichte entsteht außerdem deutlich mehr Müll als durch dieselbe Menge frisch gekochtes Essen, denn sie sind fast immer in relativ kleinen Portionen in Plastik, Alu oder Styropor verpackt.

## **7. Küchengeräte anhäufen**

Standmixer, Fritteuse, Eismaschine, Waffeleisen, Brotbackautomat, Knetmaschine, Sandwichtoaster, Reiskocher, Dörrautomat, Eierkocher, Crepe Maker, Tischgrill – die Liste an Geräten, mit denen man seine Küche ausstatten könnte, ist unendlich. Muss man aber nicht. Mal ehrlich: Die meisten dieser Geräte „braucht“ man äußerst selten oder überhaupt nie. Sie alle werden

unter hohem Energie- und Ressourcenaufwand produziert, nur um dann in irgendeinem Schrank Platz wegzunehmen und vor sich hinzustauben.

## **Photovoltaikanlagen sicher schneefrei halten**

Das Betreten schneebedeckter Dächer birgt erhebliche Risiken und kann zu schweren oder tödlichen Unfällen führen.

Im Winter und besonders in schneereichen Regionen, wie in Süddeutschland oder in den Mittelgebirgen, führen schneebedeckte Photovoltaikanlagen häufig zu Ertragsminderungen. Um die Anlagen unfallfrei zu räumen, empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) folgendes:

- Vorweg abwägen, ob sich das Räumen in dieser ohnehin ertragschwachen Zeit überhaupt lohnt.
- Vorrichtungen, die die Photovoltaikanlage durch Stromspeisung schneefrei halten, entbehren das Räumen.
- Von einem sicheren Arbeitsplatz aus räumen, beispielsweise aus einem sicheren Arbeitskorb am Traktor oder aus einem Hubarbeitskorb heraus oder vom Boden aus. Mit dem geeigneten Werkzeug an einer Teleskopstange werden meistens alle Anlagenbereiche erreicht.

Anlagen auf steil geneigten Dächern müssen in der Regel nicht vom Schnee befreit werden.

Flach geneigte Dächer dürfen nur betreten werden, wenn sie durchtrittssicher sind. Dacheindeckungen, zum Beispiel aus Faserzementwellplatten oder Trapezblechen, sind nicht durchtrittssicher und besonders Lichtplatten sind durch den Schnee nicht zu erkennen. Weiterhin müssen geeignete Absturzsicherungen vorgenommen werden, beispielsweise durch Dachfanggerüste.

### **BIZ dich schlau!: Berufe bei der Stadtverwaltung**

Am Donnerstag, den 17. März um 15.30 Uhr informiert Andreas Seifried, Leiter des Amtes für zentrale Dienste der Stadt Aschaffenburg, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung.

Die Palette der Ausbildungsberufe umfasst den Diplom-Verwaltungswirt (gehobener Dienst), Fachinformatiker für Systemintegration, Forstwirt, Gärtner – FR Zierpflanzenbau sowie FR Garten- und Landschaftsbau, Straßenwärter, Verkaufsfachangestellten sowie den Verwaltungswirt.

Der Vortrag findet im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Str. 25-27 (Kinopolis-Gebäude),

statt. Telefonische Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter [Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de)

### **Der berufliche Wiedereinstieg - Was Frauen wissen sollten**

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Teilzeitarbeit, Bewerbungsstrategien, wie sieht der regionale Arbeitsmarkt aus und welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit? Das sind Stichworte, die beim Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Familienphase eine wichtige Rolle spielen.

Informationen und Tipps hierzu gibt Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, am Donnerstag, 10. März um 9 Uhr in der Alten Volksschule, Osteingang, 2. Stock, Mainstraße 62 in Miltenberg  
Anmeldung für die etwa zweistündige Veranstaltung bei der VHS-Miltenberg unter  
Telefon 09371 404 – 146.

|   |
|---|
| <p><i>Herausgeber:</i> Gemeinde Heinrichsthal, Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal<br/>Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Guido Schramm, für Vereinsnachrichten und Anzeigen die jeweiligen Einsender</p> |
|---|





4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht des Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstand-schaft
10. Neufassung Satzung
11. Wünsche und Anträge
12. Ausblick auf das Jahr 2016

## Hallo Jungsenioren!!

Unsere Februar-Wanderung findet am 23.02.2016 statt.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Dorfplatz und fahren nach Steiger. Dort parken wir auf dem Parkplatz der Gaststätte „Spessartruh“, laufen eine runde um die Ortschaft und werden anschließend in dem Gasthaus erwartet.

Auf eine rege Beteiligung, sowie einen gemütlichen Nachmittag freuen sich

Ilse und Oskar



## Freiwillige Feuerwehr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 12.03. um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung des letzten Protokolls

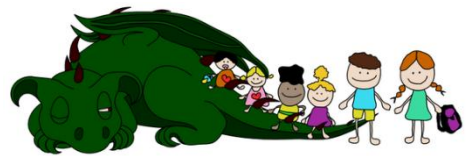
## Termine:

- |            |                       |
|------------|-----------------------|
| Mi. 24.02. | Jugendgruppe          |
| Sa. 27.02. | Gruppenführerschulung |
| Mi. 02.03. | Jugendgruppe          |
| Mo. 07.03. | First Responder       |
| Di. 08.03. | Frauengruppe          |

## Einsätze:

Nr. 17: 10.02., 16:30Uhr; PKW im Graben AB20

Nr. 18: 13.02., 14:04Uhr; unklare Feuermeldung AB2 – bewachtes Feuer



## Kindergarten- und Sozialverein St. Georg Heinrichsthal e.V.

### Erinnerung - Jahreshauptversammlung

Nochmals eine herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Donners-**

**tag, den 03.03.2016 um 19.30 Uhr**  
im Bürgerzentrum „Alte Schule“.  
Die Tagesordnungspunkte können  
aus dem Gemeindeblatt Ausgabe  
Nr. 03 vom 05.02.2016 entnommen  
werden.

Im Jahr 2015 konnten wir viel Neu-  
es auf den Weg bringen. Aber auch  
im Jahr 2016 sind wieder viele Akti-  
vitäten geplant, durch die wir die  
Qualität unserer Einrichtung „Haus  
für Kinder“ weiter steigern können.  
Darüber wollen wir in der Ver-  
sammlung berichten. Daher freuen  
wir uns über jedes teilnehmende  
Mitglied, das Interesse an unserer  
Vereinsarbeit zeigt.

Yvonne Körper, 1. Vorsitzende

### **Kinderfasching**

Auch in diesem Jahr hatten wir wie-  
der viel Spaß und haben viel gefei-  
ert, getanzt und gelacht. Zusammen  
mit ihren Eltern und Großeltern  
haben unsere Kinder ein paar schö-  
ne Stunden verlebt.

Ohne die entsprechende Unterstüt-  
zung hätte die Vorstandschaft das  
alleine nicht geschafft. **Daher ein  
herzliches „Dankeschön“ an**

- alle Helfer am Essen-, Ge-  
tränke- und Kaffeestand
- dem Elternbeirat für die gu-  
te Mitorganisation und die  
Kinderbelustigung
- Jochen Geis für die Elekt-  
rogeräte

- alle Eltern, die beim Auf-  
und Abbau geholfen haben  
und vor allem
- an unsere Kinder und unse-  
rem Team vom Haus für  
Kinder für die tolle Dekora-  
tion in der Spessarthalle.

Der Vorstand Kindergarten- und  
Sozialverein St. Georg e.V.



### **Kultur- und Sportverein**

### **Einladung zur Jahreshauptver- sammlung**

Am Freitag, 18.03.2016 um 19.30  
Uhr findet im Clubheim unsere  
Generalversammlung statt!

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandspre-  
chers
4. Bericht des Vorstand Finan-  
zen
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Vorstand Ju-  
gend
8. Berichte der Trainer
9. Bericht der Theatergruppe
10. Neuwahlen

11. Vorschau, Wünsche, Anträge,  
Verschiedenes

Wir bitten um Teilnahme aller Mit-  
glieder!

KSV Heinrichsthal 1946 e.V.  
Vorstandschaft

## Wanderverein

Der Wanderverein unternimmt eine Tagesfahrt nach Kassel/Wilhelmshöhe.

Der Park ist seit 2014 Weltkulturerbe „Bergpark Wilhelmshöhe.“

Mit dem Busunternehmer Elsesser wollen wir am **29.06.16** zu diesem Tagesausflug starten.

Im Programm sind enthalten: Busfahrt, Frühstücksbüffet, Stadtrundfahrt.

Die Fahrt ist für Vereinsmitglieder frei, für Nichtmitglieder beträgt der Preis **48.00 €**

JEDER der Interesse daran hat kann mitfahren.

**Anmelden bitte bis zum 04.06.16 bei Lydia Reinhard Tel. 443!**

Freue mich über zahlreiche Anmeldungen!!



## Musikverein Heinrichsthal

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am 04.03.2016 um 19:30 Uhr im Proberaum des Musikvereins statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Vorausschau auf das laufende Vereinsjahr
8. Erhöhung der Beiträge
9. Wünsche und Anträge

Alle Vereinsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen!

Die Vorstandschaft



*Verehrte Gäste,*

wir machen vom 15.02. bis 11.03.2016 eine kulinarische Pause. Ab Samstag, den 12.03.2014 verwöhnen wir Sie wieder mit leckeren Speisen aus der Spessartküche!

*Zur frischen Quelle*

**Familie Steigerwald**

Gasthof Et Restaurant · Habichsthal · Tel. 06020/1393  
www.diefrischequelle.de · Täglich durchgehend geöffnet  
von 8.00 bis 23.00 Uhr · Mittwochs Ruhetag



sozial **aktiv**  
kulturell **aktiv**  
sportlich **aktiv**  
in der Natur **aktiv**  
gemeinnützig **aktiv**  
**aktiv** als öffentlich-rechtlicher Förderer  
**aktiv** als Projektbetreuer  
**aktiv** als Ideengeber  
**aktiv** als Spender  
**aktiv** als ....



mehr Info: [www.aktivimHochspessart.de](http://www.aktivimHochspessart.de)

Gründungsinitiative **AKTIV IM HOCHSPESSART** gemeinnützige Gesellschaft •  
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal • Verantwortlich: Ralf Domdey, Tel.: 0151 17 10 11 15